BSI/Brandenburg

Engere Abstimmung bei Cyber-Abwehr

[04.05.2026] BSI und Brandenburg haben eine engere Zusammenarbeit in der Cyber-Sicherheit vereinbart. Die Kooperation soll zehn Handlungsfelder umfassen, darunter operative Unterstützung und Sensibilisierung. Ziel ist es, die Reaktionsfähigkeit auf Cyber-Bedrohungen zu stärken.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und das Land Brandenburg intensivieren ihre Zusammenarbeit im Bereich Cyber-Sicherheit. Die entsprechende Vereinbarung unterzeichneten jetzt BSI-Präsidentin Claudia Plattner und Brandenburgs Digitalstaatssekretär Ernst Bürger. Die Kooperation soll sich laut einer BSI-Meldung über insgesamt zehn Handlungsfelder erstrecken. Unter anderem wurden gemeinsame Sensibilisierungsmaßnahmen, eine engere Kooperation bei der operativen Cyber-Sicherheit und Hospitationen vereinbart.

Praxisorientierte Zusammenarbeit

„Cyber-Angriffe machen weder vor Landes- noch vor Ländergrenzen Halt. Um die Resilienz Deutschlands gegen Cyber-Bedrohungen angemessen zu stärken und den digitalen Raum vor äußeren Einflüssen in Deutschland zuverlässiger zu schützen, müssen Bund und Länder ihre Kompetenzen auf Augenhöhe bündeln und ihre Zusammenarbeit intensivieren“, betonte Claudia Plattner. Cyber-Sicherheit sei derzeit eine der wichtigsten Aufgaben, weil die Angriffs- und Bedrohungslagen deutlich zugenommen haben, erklärte der Brandenburger Digitalstaatssekretär Ernst Bürger. Mit der Vereinbarung werde die Grundlage für eine noch engere und praxisorientierte Zusammenarbeit mit dem BSI geschaffen. „Unser Ziel ist es, die Sicherheitsstrukturen in Brandenburg zu stärken, schneller auf Bedrohungen reagieren zu können, und gleichzeitig das Know-how im Land nachhaltig auszubauen.“

Auf dem Weg zur Cyber-Nation Deutschland

Kooperationsvereinbarungen wie die nun zwischen der Bundesbehörde und dem Land Brandenburg getroffene strukturieren laut BSI die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Cyber-Sicherheit im Bund-Länder-Verhältnis unter Beachtung des verfassungsrechtlichen Rahmens. Das BSI arbeite darüber hinaus weiterhin verstärkt an der Zusammenarbeit mit den Ländern: In entsprechenden Gremien der Innenministerkonferenz sowie im IT-Planungsrat werden praxisnahe und konkrete Lösungsansätze entwickelt. Im Fokus der Bemühungen stehe neben Notfall- und Krisenmanagement und gemeinsamer Tool-Nutzung zur Angriffserkennung ein ganzheitliches Cyber-Lagebild für Deutschland. Mit dem Land Brandenburg habe das BSI einen vertrauensvollen und engagierten Partner gefunden, der sich gemeinsam mit dem BSI auf den Weg mache, die Vision einer Cyber-Nation Deutschland umzusetzen, betonte BSI-Chefin Plattner.

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Brandenburg, BSI, Cyber-Abwehr, Cyber-Sicherheit